

Wissenswertes aus der Forschung

Blutspende und Aderlass

Regelmäßige Blutspender berichten immer wieder über die positiven gesundheitlichen Effekte, die nach einer Blutspende auftreten: höhere Leistungsfähigkeit, besseres Körpergefühl, Vitalität.

Bisher gibt es in der Wissenschaft nur vereinzelt Untersuchungen dazu. Unter anderem finden sich Hinweise, dass Blutspender ein vermindertes Risiko haben, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu bekommen.

Der Effekt einer Blutspende auf den Blutdruck und andere Blutwerte wurde bisher nicht systematisch erforscht.

Eine Blutentnahme zu therapeutischen Zwecken hat ihre Tradition im Aderlass. Das Verfahren wird heute nur noch selten angewendet, es gehört zu den ausleitenden Verfahren der Naturheilkunde.

Initiator: Die Carstens-Stiftung

Die Carstens-Stiftung fördert Wissenschaft und Forschung zu Naturheilkunde und unkonventionellen Methoden in der Medizin. Sie hat die Blutspende-Studien an der Charité – Universitätsmedizin Berlin initiiert und finanziert sie mit insgesamt 224.000 Euro.

Die Förderung derartiger Studien muss aus privater Hand (im Fall der Carstens-Stiftung mittels Spenden und Zustiftungen) erfolgen. Die öffentliche Hand stellt keinerlei Mittel für die Wissenschaft zur Naturheilkunde bereit.

Kontakt

Blutspende und Studiensekretariat

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Blutspende Campus Mitte (CCM)
Schumannstr. 20/21

10117 Berlin
Erdgeschoss neben der Hauptzufahrt

Studiensekretariat: Dr. Sundrela Kamhieh-Milz
Tel.: 030 / 450 525 264
E-Mail: sundrela.kamhieh-milz@charite.de

Informationen zum Projekt

Karl und Veronica Carstens-Stiftung
Am Deimelsberg 36
45276 Essen

Tel.: 0201 / 56 305 0

E-Mail: info@carstens-stiftung.de

www.carstens-stiftung.de
www.bluthochdruck-blutspende.de



**Hilft regelmäßiges Blutspenden gegen Bluthochdruck?
Gemeinsam mit Ihnen finden wir es heraus!**

www.bluthochdruck-blutspende.de

Ein experimenteller Aderlass kann den Blutdruck senken. Dies hat eine erste klinische Untersuchung gezeigt. In einer neuen Studie wird nun untersucht, ob das regelmäßige Blutspenden eine positive Wirkung bei Bluthochdruck hat.

🔥 Warum ist Ihre Teilnahme an der Studie sinnvoll?

- Sie retten Leben, da Ihre Blutkonserven für die Behandlung schwerkranker Menschen notwendig sind.
- Sie profitieren von den möglichen positiven Effekten der Blutspende (höhere Leistungsfähigkeit, Sie fühlen sich fit und vital, vermindertes Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen uvm.)
- Sie haben keine langen Wartezeiten bis zur Blutspende.

🔥 Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Sie sind bis auf einen leichten Bluthochdruck gesund.
- Sie sind zwischen 30 und 65 Jahre alt.
- Sie haben leichten Bluthochdruck mit dem oberen Wert (systolisch) zwischen 140 mmHg und 160 mmHg.
- Sie sind Erstspender, d.h., Sie haben bisher noch kein Blut gespendet oder die letzte Blutspende liegt mehr als 1 Jahr zurück.

- Sie nehmen nicht mehr als 2 Blutdrucksenker ein.
- Sie haben keine schweren chronischen Erkrankungen (z. B. Krebs oder schweres Rheuma).
- Sie hatten keine Infektionen innerhalb der letzten 6 Wochen.
- Sie haben sich nicht kürzlich in einem Malaria-Gebiet aufgehalten.
- Es liegen keine sonstigen Gründe vor, warum Sie nicht Blutspenden dürfen. Bitte informieren Sie sich auf www.bluthochdruck-blutspende.de

🔥 Wie läuft die Studie ab?

- Sie kommen mindestens 3-mal zur Blutspende: Einmal am Anfang, dann nach 3 Monaten und nach 12 Monaten.
- Sie können auch öfter spenden: Männer bis zu 6-mal im Jahr, Frauen bis zu 4-mal im Jahr.
- Sie füllen während der Blutspende einen Fragebogen aus, es wird der Blutdruck gemessen und es werden die Laborwerte bestimmt.
- Die Blutspende selbst dauert etwa 15 Minuten, mit allen Messungen entsteht ein Zeitaufwand von etwa 45-60 Minuten pro Termin.

🔥 Wo können Sie sich anmelden?

Bitte nehmen Sie in jedem Fall vorher Kontakt mit uns auf! Ob und wann Sie an der Studie teilnehmen können, erfahren Sie im Studiensekretariat:

Frau Elke Rudat, Tel.: 030 / 450 525 264
E-Mail: elke.rudat@charite.de

🔥 Bekommen Sie eine Entschädigung?

Ja, für die Blutspende erhalten Sie regulär 20 €, zusätzlich erhalten Sie für die Studienteilnahme 5 € pro Termin. Die Bezahlung erfolgt bar vor Ort.

🔥 Wo findet die Studie statt?

In der Blutspendestation des Instituts für Transfusionsmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Standort Mitte, Schumannstr. 20/21, 10117 Berlin.

🔥 Was hat die erste Studie ergeben?

Patienten mit Bluthochdruck wurde im Abstand von vier Wochen Blut abgenommen. 6 Wochen nach der Entnahme wurden die Werte mit denen einer Kontrollgruppe ohne Blutentnahme verglichen. Bei den behandelten Patienten ist der Blutdruck um 16 mmHg gesunken. Der Effekt der Blutentnahme hielt also mehrere Wochen an. Das ist ein vergleichsweise großer Effekt.

🔥 Was ist das Ziel der Studie?

Es soll geprüft werden, ob regelmäßiges Blutspenden als Therapie für Bluthochdruck geeignet ist. Bisher wurde dies nicht erforscht.